



## Pressemitteilung

### Rosenxt kündigt strategische Übernahme von Beam an und erweitert Offshore- und Subsea-Kompetenzen

**Aberdeen, UK / Stans, Schweiz – 4. Juli 2025** – Die Rosenxt UK Ltd., Teil der in der Schweiz ansässigen Rosenxt Holding AG, hat ausgewählte Vermögenswerte sowie Fachpersonal der Rovco Limited übernommen, die auch unter dem Namen „Beam“ tätig war – ein Unternehmen für subsea Robotik und Engineering mit bisherigen Standorten in Bristol und Aberdeen.

Dieser strategische Schritt stärkt die Subsea-Kompetenzen von Rosenxt und unterstreicht das langfristige Engagement des Unternehmens in den Bereichen kritische Infrastruktur und Energie. Beam, 2024 aus der Fusion von Rovco und Vaarst hervorgegangen, erlangte schnell Aufmerksamkeit für seine autonomen Subsea-Systeme und KI-gestützten Technologien, bevor das Unternehmen im Mai 2025 den Betrieb einstellte.

Die Übernahme durch Rosenxt stellt keine Fortführung aller bisherigen Geschäftsaktivitäten von Beam dar. Vielmehr handelt es sich um eine gezielte Bündelung ausgewählter Kompetenzen – mit Fokus auf die Integration zentraler technischer Assets, die Übernahme von Expertinnen und Experten sowie die Schaffung einer Grundlage für zukünftige Entwicklungen.

Rosenxt wird diese Fähigkeiten in seine übergeordnete Subsea-Strategie integrieren, mit einem klaren Fokus auf Wachstum in Aberdeen und Bristol. Die Übernahme unterstreicht das gemeinsame Verständnis von Ingenieursexzellenz sowie den Anspruch, nachhaltige und leistungsstarke Lösungen in komplexen Subsea-Umgebungen zu realisieren.

„Das innovative Erbe von Beam passt hervorragend zur langfristigen Vision von Rosenxt“, sagt Hermann Rosen, Chairman of the Board. „Diese Übernahme stärkt unsere Fähigkeit, eine führende Rolle in der nächsten Generation von Subsea-Technologien einzunehmen – mit einem Zeithorizont von mindestens zehn Jahren.“

In den kommenden Monaten wird sich Rosenxt darauf konzentrieren, die übernommenen Fähigkeiten sorgfältig zu bewerten und strategisch auszurichten. Dazu gehört die Entwicklung einer zukunftsorientierten Roadmap, die zukünftige Marktanforderungen mit operativer Stabilität und langfristigen Leistungsstandards in Einklang bringt.

Rosenxt und das ehemalige Beam-Team verbindet ein gemeinsamer Antrieb: die Grenzen der Subsea-Technologie durch intelligente und leistungsfähige Lösungen zu verschieben. Die Übernahme ist Ausdruck einer gezielten Investition in ausgewählte Technologien und hochqualifizierte Fachkräfte, die diesen zukunftsgerichteten Ansatz verkörpern. Die Integration stärkt die Fähigkeit von Rosenxt, auf dem innovativen Erbe von Beam aufzubauen – mit klarem Fokus auf zukünftige Anwendungen und eine nachhaltige Strategie.

„Wir sind uns der Unsicherheiten bewusst, die Kunden, Partner und ehemalige Mitarbeitende nach der plötzlichen Schließung von Beam erlebt haben“, sagt Dirk van Vinckenroye, General



Manager Rosenxt. „Mit dieser Übernahme schaffen wir die Grundlage für ein neues Kapitel – eines, das Stabilität ebenso in den Mittelpunkt stellt wie Innovation.“

Pressekontakt: Anja Dietze  
Head of Marketing & Communication  
E-Mail: [adietze@rosen-nxt.com](mailto:adietze@rosen-nxt.com)

### **Über Rosenxt**

Rosenxt ist eine zukunftsorientierte Technologiegruppe mit Hauptsitz in der Schweiz, gegründet Ende 2023 von Hermann Rosen, dem Gründer der ROSEN Gruppe. Mit über 530 Mitarbeitenden entwickelt Rosenxt Systeme und Lösungen für die zerstörungsfreie Prüfung, autonome Inspektion und datenbasierte Zustandsüberwachung – insbesondere für sicherheitskritische Anlagen in industriellen, maritimen und energietechnischen Umgebungen. Technologische Schwerpunkte liegen in der Sensorik, Robotik, Künstlichen Intelligenz und in der Entwicklung fortschrittlicher Materialien. Rosenxt steht für nachhaltige Innovation mit Wirkung in kritischen Infrastrukturen. Weitere Informationen unter: [www.rosenxt.com](http://www.rosenxt.com)